



Das Hochschulübergreifende Zentrum Tanz wird getragen von der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Kooperation mit TanzRaumBerlin, einem Netzwerk der professionellen Tanzszene Berlins. Das HZT bietet drei Studiengänge an: den Bachelorstudiengang „Tanz, Kontext, Choreographie“ und die beiden Masterstudiengänge „Solo/ Dance/ Authorship“ und „Choreographie“. An das HZT Berlin ist außerdem ein Forschungsbereich assoziierter Forscher*innen angegliedert.

Das DFG-Forschungsprojekt *Transgressionen* unter Leitung von PD Dr. Sabine Huschka. ist transdisziplinär zwischen Tanz- und Theaterwissenschaft angelegt und widmet sich der Frage, wie choreographierte Körper über Bewegungen, Blicke und räumliche Beziehungen Prozesse der Aktivierung von Energie anzetteln und bewirken. Der Gegenstandsbereich der Studie umfasst moderne und zeitgenössische Bewegungs- und Körpertheorien, Tanztechniken und choreographische Praktiken, wie sie im Bühnentanz, Performance und Installationen angewandt werden.

STUDENTISCHE HILFSKRAFT (w/ m/ d)
mit 20 Monatsstunden

Kennziffer: HW1-2019-02

Besetzbar ab 01. April 2019 - befristet bis 09. Februar 2020

Aufgabengebiet

- Literaturrecherche
- Unterstützung bei der Redaktion: Manuskriptkorrektur und Satzvorbereitung von Texten
- Vorbereitung und Betreuung von Veranstaltungen, Kommunikation mit Gästen
- Unterstützung bei Verwaltung und Organisation

Anforderungen

- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule mindestens im zweiten Hochschulsesemester.
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute Organisationsfähigkeiten
- Redaktionelle Erfahrung; gute EDV-Kenntnisse: Office Programme (Word, Excel, Power Point), Videoschnitt, Literaturdatenbank
- Kenntnisse der Bibliotheken in Berlin
- Interesse an tanz- und performancewissenschaftlicher Forschung
- Bereitschaft zur Teilnahme an regelmäßigen Sitzungen

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem universitären und künstlerischen Umfeld.

Die Universität der Künste Berlin ist besonders um die Einstellung und Förderung von Frauen bemüht; sie verfolgt die Strategie des Gender Mainstreamings. Anerkannte



Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **Kennziffer HW1-2019-02 bis 14. Februar 2019 per e-Mail an s.huschka@hzt-berlin.de**. Mit der Abgabe einer Bewerbung geben Sie als Bewerber/in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Die Bewerbungsgespräche werden am Freitag, den 15. Februar 2019 stattfinden.